Regierungsbezirk Oberpfalz

Landkreis Schwandorf

Gemeinde Altendorf

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Baudenkmäler

D-3-76-112-7 **Alte Schulstraße 8; Schloßweg 1.** Ehem. Schloss, lang gestreckter, dreigeschossiger Walmdachbau mit östlichem Treppenturmanbau, Südportal mit Sprenggiebel und Erdgeschossgewölbe, 17./18. Jh.
nachqualifiziert

D-3-76-112-20 **Am Dorfplatz 4.** Kath. Filialkirche St. Jakob, romanische Chorturmkirche, Quaderbau mit Satteldach und eingezogenem Rechteckchor, gedrungener Ostturm mit Pyramidendach, um 1150, im 17. Jh. wiederhergestellt; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, verputztes Mauerwerk, mittelalterlich; Kreuzigungsgruppe, Holzkruzifix mit Beifigur und Blechdach, farbig gefasstes Holz, 18./19. Jh.; an der östlichen Langhauswand.
nachqualifiziert

D-3-76-112-9 **Am neuen Kalvarienberg; Fronhofer Straße.** Kreuzweg zum Kalvarienberg mit Kreuzigungsgruppe, 14 Kreuzwegstationen, Granitpfeiler mit Tabernakeln und Gipsreliefs, 19. Jh.; am Feldweg entlang, hinauf zum neuen Kalvarienberg; Kreuzigungsgruppe, flankiert von zwei kleineren Kreuzen, Eisen, wohl 19. Jh.; am Ende des Kreuzweges.
nachqualifiziert

D-3-76-112-10 **Am Wasser 6.** Steinkreuz, mit einseitig abgeschlagenem Arm, Granit, wohl 16. Jh.; bei Transformatorenstation an der Staatsstraße.
nachqualifiziert

D-3-76-112-21 **Gutenecker Straße 7.** Feldkapelle, kleiner verputzter Satteldachbau mit Pilaster- und Gesimsgliederung, wohl Ende 19. Jh.; Steinkreuz, am Kopf mit länglicher Schleifspur, Granit, mittelalterlich; 300 m südlich der Staatsstraße/ Einfahrt Willhof, bei der Feldkapelle.
nachqualifiziert

D-3-76-112-16 **Horsterstraße.** Bildstock, Steinpfeiler mit Basis, geschweiftem Tabernakel mit Bildnische und bekrönendem Eisenkruzifix, Granit, 18./19. Jh.; am westlichen Ortsausgang, an der Horsterer Straße.
nachqualifiziert

D-3-76-112-1 **Kirchsteig 1a; Neunburger Straße.** Kapelle hl. Johannes von Nepomuk, kleiner verputzter Walmdachbau mit Schweifgiebel, 18. Jh.; mit Ausstattung; an der südlichen Auffahrt zur Pfarrkirche.
nachqualifiziert

D-3-76-112-2 **Kirchsteig 3.** Kath. Pfarrkirche St. Andreas, Langhaus mit Stichkappentonne, eingezogenem Rechteckchor und Satteldach über profiliertem Traufgesims, nördlich des Chores Turm mit Pyramidendach und Putzgliederung, gotische Anlage des 14./15. Jh., Erweiterung um barockes Langhaus 1724; mit Ausstattung; Kriegerdenkmal für die Gefallenen des ersten Weltkrieges, Inschriftentafel mit reliefierter Rahmung und Kreuzbekrönung, Kalkstein, nach 1920, flankiert von zwei Epitaphien, Kalkstein, 1817 und 1831; an der südlichen Langhauswand; Wappenstein mit Kreuzrelief, davor zwei Grabplatten, mit geschweiften Ecken und neueren Eisenkruzifixen, Granit, 1811 und 1817; an der südl. Choraußenseite.
nachqualifiziert

D-3-76-112-13 **Mühlweg.** Hauskapelle, halbrund geschlossener Satteldachbau mit flachbogigem Knickgiebel, 18. Jh.; mit Ausstattung; Steinsäule, Rundsäule mit reliefierter Basis, Volutenkapitell und Kreuzbekrönung aus Eisenblech, Sandstein, 18. Jh.; direkt vor der Hauskapelle.
nachqualifiziert

D-3-76-112-3 **Neunburger Straße 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger und verputzter Satteldachbau über kreuzförmigem Grundriss mit mittelachsigem Querhaus, Fassadengestaltung mit Gesimsgliederung, geohrten Fensterfaschen und Fächerrosette, um 1890.
nachqualifiziert

D-3-76-112-4 **Neunburger Straße 4.** Wohnhaus eines ehem. Dreiseithofes, zweigeschossiger und verputzter Satteldachbau mit profilierten Fensterfaschen und Gesimsgliederung, um 1890.
nachqualifiziert

D-3-76-112-6 **Neunburger Straße 10.** Gasthof, zweigeschossiger und verputzter Walmdachbau mit flachbogigen Gewändeöffnungen und Eckquadern, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-3-76-112-15 **Schloßkapellenweg 2.** Ehem. Burgbefestigung der Burg Fronhof, geringe Reste der mittelalterlichen Umfassungs- bzw. Zwingermauern und Bergfriedfundamente in den Umbauten des 18./19. Jh. erhalten, im Kern wohl 14. Jh.; auf einem nach Westen flach verlaufendem, gegen die Murach steil abfallendem Hügelvorsprung.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

D-3-76-112-11 **Schloßkapellenweg 2.** Ehem. Schlosskapelle Mariä Empfängnis, verputzter Rechteckbau mit Satteldach und verschindeltem Dachreiter mit Pyramidendach, um 1729, im Kern Reste der ehem. mittelalterlichen Burg.
nachqualifiziert

D-3-76-112-17 **Siegelsdorf 2.** Kreuzigungsgruppe, Holzkruzifix mit Beifigur und Blechdach, farbig gefasst, 18./19. Jh.; an der östlichen Giebelseite von Haus Nr. 2.
nachqualifiziert

D-3-76-112-18 **Siegelsdorf 5.** Wohnhaus eines Dreiseithofs, zweigeschossiger und verputzter Halbwalmdachbau; Hofmauer mit rundbogigem Durchfahrtstor; an der Südostecke des Wohnhauses; um 1900.
nachqualifiziert

D-3-76-112-19 **Siegelsdorf 8.** Kreuzigungsgruppe, Holzkruzifix mit Beifigur und Blechdach, farbig gefasst, 18./19. Jh.; an der südöstlichen Giebelseite von Haus Nr. 8.
nachqualifiziert

D-3-76-112-12 **Siegelsdorfer Straße 2.** Ehem. Schlossbrauerei mit Wirtshaus, zweigeschossiger und verputzter Massivbau über hakenförmigem Grundriss, mit einseitigem Walm, im Kern wohl 1690-1710.
nachqualifiziert

D-3-76-112-8 **Willhofer Steig 1.** Wohnhaus, erdgeschossiger und verputzter Mansarddachbau, Mitte 18. Jh., wohl zum ehem. Schloss gehörig.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 19

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Bodendenkmäler

D-3-6539-0001 Siedlungen der Urnenfelderzeit und der Latènezeit.
nachqualifiziert

D-3-6539-0002 Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Andreas in Altendorf, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen, Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-3-6539-0007 Mesolithische Freilandstation, Siedlungen der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit und der Latènezeit.
nachqualifiziert

D-3-6539-0008 Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-3-6539-0011 Verebnete Befestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung oder des Mittelalters bzw. der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

D-3-6539-0024 Gräberfeld der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

D-3-6539-0052 Frühmittelalterlicher Bestattungsplatz.
nachqualifiziert

D-3-6539-0053 Endpaläolithische/mesolithische Freilandstation, Siedlung der mittleren Bronzezeit.
nachqualifiziert

D-3-6539-0122 Siedlung der vorgeschichtlichen Metallzeiten.
nachqualifiziert

D-3-6539-0128 Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert

D-3-6539-0129 Siedlung der Spätbronze- und Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

D-3-6539-0158 Archäologische Befunde im Bereich des abgegangenen frühneuzeitlichen Schlosses von Fronhof, zuvor mittelalterliche Burg.
nachqualifiziert

D-3-6539-0181 Untertägige Befunde des abgegangenen frühneuzeitlichen Adelssitzes "Schallerschloss" in Altendorf.
nachqualifiziert

D-3-6539-0182 Archäologische Befunde und Funde im Bereich des ehem. Schlosses von Altendorf, zuvor mittelalterliche Burg.
nachqualifiziert

D-3-6539-0184 Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Filialkirche St. Jakob in Willhof, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert

D-3-6539-0197 Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert

D-3-6539-0236 Vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert

D-3-6639-0056 Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 18